



Modulübersicht
Didaktik der romanischen Sprachen
Staatsexamen Lehramt Gymnasium und Oberschule
Französisch, Spanisch und Italienisch

(Stand: Oktober 2021)

Am Institut für Romanistik sind die Lehramtsstudiengänge Französisch, Spanisch (Gymnasium, Oberschule) sowie Italienisch (Gymnasium) studierbar. In diesen fünf Studiengängen belegen die Studierenden in der Didaktik vier Module *Didaktik I – IV*. Im Folgenden werden die Teilnahmevoraussetzungen, die Ziele und Inhalte, mediale und tutorielle Hilfen sowie die Prüfungsleistungen (PL) der Module erläutert.

Didaktik der romanischen Sprachen I (Angebot nur im Wintersemester)

Module 04-027-1003/04-028-1003/04-029-1003, 10 ECTS, Workload: 300 h, 4 SWS

Dieses Modul wird für das 5. Semester empfohlen. Es enthält die Vorlesung *Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen* und das Seminar *Planung I des Französisch-/Spanisch-/Italienischunterrichts*.

Teilnahmevoraussetzungen

- Sprachkompetenz auf dem Niveau B2 (Französisch) bzw. B1 (Spanisch, Italienisch) dringend empfohlen
- bestandene PL aus drei fachwissenschaftlichen Modulen und vier Sprachpraxismodulen des studierten Fachs, entsprechende sprachliche, kulturelle, literarische, bildungswissenschaftliche Kenntnisse sowie die Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten.

Vorlesung *Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen*

Die Vorlesung ist übergreifend für Studierende der drei romanischen Schulsprachen konzipiert. Sie findet in einem Zeitfenster des Fachs Spanisch statt, in dem die Fächer Französisch und Italienisch nur Überschneidungen mit den seltenen Kombinationen mit Biologie oder Chemie aufweisen. Leider ist eine vollständige Überschneidungsfreiheit per se unmöglich, weil die Zeitfensterregelung die drei Sprachen in *unterschiedlichen* Zeitleisten plant, damit eben gerade zwei romanische Sprachen studierbar sind. Wer zwei romanische Sprachen studiert („Doppelromanist:in“), besucht die Vorlesung nur ein Mal und absolviert den Workload in einer selbst gewählten Sprachpraxisveranstaltung.

Die Einführung zielt darauf ab, den Studierenden ihr Vorwissen und ihre Vorerfahrungen im eigenen Sprachenlernen und -lehren bewusst zu machen. Diese so genannten *Subjektiven Theorien* sollen mit den vermittelten wissenschaftlichen Theorien und didaktischen Modellen verglichen werden, denn so kann Wissenszuwachs und Wissensumbildung ideal gelingen. Inhalte des Moduls sind: Zentrale Zielsetzungen des modernen Fremdsprachenunterrichts, Methoden und Untersuchungsgegenstände der Fremdsprachendidaktik, Subjektive Theorien, Sprachlerntheorien, historische und moderne Vermittlungsmethoden bzw. -ansätze, Methoden und Aufgaben zur Kompetenzschulung, sprachliche Mittel, Mehrsprachigkeit sowie interkulturelles Sprachenlernen und Literaturdidaktik.

Die Veranstaltung wird durch Moodle begleitet, man findet Kurzbeschreibungen der Vorlesungen, die begleitenden ppt-Präsentationen, eine ausführliche Bibliografie, vertiefende Texte und Materialien. In Rundmails werden aktuelle Informationen bekannt gegeben, im Forum kann diskutiert werden. Das Bestehen des Moduls ist ohne die Nutzung der Moodle-Seiten kaum denkbar. Das Passwort wird in der ersten Sitzung gegeben. Je nach Kapazitäten des Instituts unterstützt ein Tutorium die Vorlesung.

Seminar: Planung I des Französisch-/Spanisch-/Italienischunterrichts

Anders als die Vorlesung werden die Seminare nicht sprachenübergreifend angeboten, nur Italienisch wird aufgrund der niedrigen Studierendenzahl an das Seminar in Französisch oder Spanisch gekoppelt. Das Seminar bereitet auf die ersten Unterrichtsversuche in den Schulpraktischen Übungen (Didaktik II) sowie mittelfristig auf die Schulpraktischen Studien in Modul Didaktik IV vor. Erarbeitet werden Ziele und Prinzipien zur Gestaltung von modernem Fremdsprachenunterricht auf der Basis der Vorgaben der Bildungsstandards und der sächsischen Lehrpläne, die in Unterrichtskonzepten umgesetzt werden. Im Zentrum stehen grundlegende Lehrkompetenzen wie die Formulierung von Impulsen, die Erstellung von Materialien und der Aufbau einer Progression. Die Basis für die Inhalte des Seminars stellt die Vorlesung dar.

Die Veranstaltung wird durch Moodle begleitet, man findet Kurzbeschreibungen der Sitzungen, eine Bibliografie, vertiefende Texte und Materialien. In Rundmails werden aktuelle Informationen bekannt gegeben, im Forum kann diskutiert werden. Das Bestehen des Moduls ist ohne die Nutzung der Moodle-Seiten kaum denkbar. Das Passwort wird in der ersten Sitzung vergeben.

Prüfungsleistung des Moduls

PL ist eine elektronische Prüfung (benotet), in der Inhalte aus der Vorlesung und dem Seminar geprüft werden. Der Klausurtermin liegt in der ersten oder zweiten Woche der vorlesungsfreien Zeit im Februar. Das Bestehen der elektronischen Prüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Schulpraktischen Übungen (Didaktik II). Bei Nicht-Bestehen können die Studierenden die PL nach einem Jahr wiederholen (vgl. PO). In Krankheitsfällen wird dem Prüfungsamt im Original und der Modulverantwortlichen als Scan per Mail rechtzeitig die ärztliche Krankschreibung vorgelegt, sonst gilt die PL als nicht bestanden.

Didaktik der romanischen Sprachen II (Angebot nur im Sommersemester)

Module 04-027-1004/04-028-1004/04-029-1004, 5 ECTS, Workload: 150 h

Dieses Modul wird für das 6. Semester empfohlen, es enthält die Schulpraktischen Übungen (SPÜ) sowie eine Übung (1 SWS).

Teilnahmevoraussetzungen

- Sprachkompetenz auf dem Niveau B2 (Französisch) bzw. B1 (Spanisch, Italienisch) dringend empfohlen
- bestandene PL des Moduls 04-027-1003/04-028-1003/04-029-1003
- Impfnachweis Masern, muss vor dem Praktikum vorliegen und in der Schule am 1. Tag vorgelegt werden

Schulpraktische Übungen/SPÜ

Die Universität Leipzig legt traditionell in der ersten Ausbildungsphase großen Wert auf Praxisnähe. In enger Betreuung durch eine:n Dozierende:n werden die Studierenden in Kleingruppen an das Unterrichten herangeführt, indem sie in einer Schulklasse Unterrichtsversuche durchführen und die Umsetzung von Prinzipien des modernen Fremdsprachenunterrichts erproben. Nach 1 - 3 einführenden Hospitationen im Unterricht der Lehrperson plant jede:r Praktikant:in mindestens eine Unterrichtsstunde eigenständig und führt sie durch. Zur gegenseitigen Anregung und möglichen Vertretung im Krankheitsfall arbeiten die Praktikant:innen im Zweierteam. Das Zweierteam erhält zu jedem geplanten Unterrichtsversuch jeweils eine Beratung durch den/die Dozierende:n. Nach jedem Unterrichtsversuch findet ein Auswertungsgespräch in der Kleingruppe statt.

Die SPÜ implizieren eine hohe Verantwortung für die Schüler:innen, denn sie beeinflussen die regulären Lehr- und Lernprozesse. Daher richten wir uns in allen inhaltlichen und organisatorischen Belangen nach den schulischen Vorgaben und bereiten den Unterricht mit größter Sorgfalt vor. Die SPÜ-Zeiten richten sich *nicht* nach den *Studienzeitfenstern*, sondern nach den schulischen Stundenplänen (7.30 Uhr bis 15 Uhr); im Zweifelsfall haben die SPÜ Vorrang vor anderen Lehrveranstaltungen.

Im November des Vorjahres findet im Rahmen der Vorlesung ein Informationsvortrag statt (vgl. VV), in dem Einschreibungsmodi, Teilnahmevoraussetzungen, Bestehensbedingungen, Moodle-PW usw. erklärt werden. Für eine kurzfristige Erreichbarkeit ist eine Moodle-Einschreibung und -Überprüfung Pflicht, Telefonnummern können auf Wunsch ausgetauscht werden.

Prüfungsleistung des Moduls

Die PL „Schulpraktische Leistung II/III mit Portfolio“ ist unbenotet, sie muss aber bestanden werden. Dies schließt die vollständige und aktive Teilnahme an den SPÜ ein: die Planung von 1 - 3 Unterrichtsversuchen nach den Prinzipien des modernen Fremdsprachenunterrichts, 2 - 3 Beratungssitzungen im Zweierteam, 1 - 2 Durchführungen von Unterrichtsversuchen sowie die Hospitationen und Auswertungen aller Unterrichtsversuche. Das Portfolio enthält u.a. einen Unterrichtsentwurf. In Krankheitsfällen geht die ärztliche Krankschreibung umgehend an das Prüfungsamt (im Original), den/die Dozent:in und die Modulverantwortliche Prof. Neveling (als Scan per Mail), damit das Fehlen als entschuldigt gilt.

Didaktik der romanischen Sprachen III (Angebot nur im Wintersemester)

Module 04-027-1005/04-027-1005/04-027-1005, 5 ECTS, Workload: 150 h

Dieses Modul wird für das 7. Semester empfohlen. Es enthält zwei Veranstaltungen: das Seminar *Vertiefung fremdsprachendidaktischer Kernthemen* und das Seminar *Planung II des Französisch-/Spanisch-/Italienischunterrichts*.

Teilnahmevoraussetzungen

- bestandene PL des Moduls 04-027-1003/04-028-1003/04-029-1003 (Didaktik I)

Seminar: *Vertiefung fremdsprachendidaktischer Kernthemen*

Das Seminar dient der Vertiefung eines ausgewählten Themengebiets. Zentral sind die Erarbeitung und Reflexion theoretischer Erkenntnisse und subjektiver Theorien sowie die Anwendung auf eine handlungs- und teilnehmerorientierte Vermittlungspraxis im Seminar. Die von den Studierenden als PL durchzuführende Seminar Moderation wird durch Moodle (PW wird in der ersten Sitzung vergeben), einen Methodenpool und ein Tutorium (einmalig und obligatorisch) unterstützt.

Seminar: *Planung II des Französisch-/Spanisch-/Italienischunterrichts*

Das Seminar dient der Vertiefung und Erweiterung der Planungs-, Methoden- und Medienkompetenz. Die fremdsprachendidaktischen Prinzipien werden auf konkrete Lerngegenstände und Kompetenzen unter funktionaler Nutzung geeigneter Medien bezogen. Moodle begleitet die Veranstaltung, das PW wird in der ersten Sitzung vergeben.

Prüfungsleistung des Moduls

Die PL „Präsentation (45 min) mit Portfolio“ erwächst aus beiden Veranstaltungen: die Präsentation und ein Teil des Portfolios aus dem Seminar *Vertiefung fremdsprachendidaktischer Kernthemen*, ein weiterer Teil des Portfolios aus dem Seminar *Planung II*. Die „Präsentation“ findet als Seminar Moderation im Vertiefungsseminar statt, sie wird im Team geplant und durchgeführt und durch ein einmaliges, obligatorisches Tutorium vorbereitet. Das Portfolio wird semesterbegleitend verfasst: Einige Dokumente werden im Seminar abgegeben, andere über Moodle hochgeladen. Der letzte Portfolioteil ist in der letzten Vorlesungswoche abzugeben, sodass die PL mit Ende der Vorlesungszeit abgeschlossen ist. (Vgl. im Einzelnen die Erklärungen in der ersten Semestersitzung). Wird die PL in Teilen oder vollständig nicht erbracht, ist ein Jahr lang Zeit, um die PL zu wiederholen.

Didaktik der romanischen Sprachen IV (Angebot im WiSe und SoSe: März und September)

Module 04-027-1006/04-028-1006/04-028-1006, 5 ECTS, Workload: 150 h

Die SPS IV/V finden in Form eines vierwöchigen fachdidaktischen Blockpraktikums statt. Ziel ist die eigenständige, fachdidaktisch reflektierte Umsetzung der Erkenntnisse aus den vorbereitenden Modulen. Die Koordination übernimmt das Büro für Schulpraktische Studien des ZLS, dessen Vorgaben bindend sind, vgl. für wichtige Informationen und Formulare <https://www.zls.uni-leipzig.de/>. Die inhaltlichen Belange verantwortet die Fachdidaktik. Beide Bereiche arbeiten in enger Absprache miteinander.

Teilnahmevoraussetzungen

- Sprachkompetenz auf dem Niveau B2 (Französisch) bzw. B1 (Spanisch, Italienisch) dringend empfohlen
- bestandene PL des Moduls 04-027-1004, 04-028-1004, 04-029-1004 (Didaktik II) (NICHT: Didaktik III)
- Impfnachweis Masern, muss vor dem Praktikum vorliegen und am 1. Tag in der Schule vorgelegt werden.

Wahl der Praktikumsschule

Die Schulen werden **schulartenspezifisch** ausgewählt, d.h. ein:e Gymnasialstudierende:r kann das Praktikum nur an einem Gymnasium absolvieren und nicht z.B. an einer Berufsbildenden Schule. Die Schulen stellt das Praktikumsbüro im Portal zur Verfügung (s.u.), Schulen in Leipzig sind dabei nur für Härtefälle möglich, z.B. Studierende mit Kind, die mit entsprechenden Belegen beim ZLS beantragt werden können. Alternativ können die Schulen in Selbstanfrage organisiert werden, z.B. Schulen in freier Trägerschaft in Sachsen, Schulen im restlichen Bundesgebiet oder auch im Ausland. Sie müssen in Eigenverantwortung sicherstellen, dass die Schule die Anforderungen (s.u. und vgl. Formular zur Selbstanfrage) erfüllen kann. Hierfür lassen sie die Schulleitung das Formular unterschreiben und legen es der Professur zur Prüfung vor. Bei Schulen im Ausland ist eine genaue Prüfung nötig, weil vergleichbare Rahmenbedingungen (u.a. Unterricht in Französisch/Spanisch/Italienisch als *Fremdsprache*) nicht immer gegeben sind. Auslandsversicherungsschutz (KV, ggf. Unfallversicherung u.a.) liegt in der Eigenverantwortung der Studierenden.

Zeitraum und Zeitpunkt des Blockpraktikums

Die Blockpraktika finden im WiSe (Februar/März) und im SoSe (August/September) in der vorlesungsfreien Zeit statt. Die genauen Zeiträume legt das Praktikumsbüro fest (s. Homepage des ZLS). Nur in begründeten Ausnahmefällen und nur nach Absprache mit der Schule, dem ZLS und der Professur Fachdidaktik kann der Zeitraum verändert werden. Eine Verkürzung etwa durch Reihung beider Praktika an derselben Schule ist aus romanistischer Sicht nicht zulässig. Eine Verlängerung des Praktikums ist nur aus Gründen zulässig, die der/die Studierende nicht zu vertreten hat, z.B. unvorhergesehene Unterrichtsausfälle; auch hier muss mit dem ZLS und der Professur Fachdidaktik Rücksprache gehalten werden.

Alle Studienordnungen und -verlaufspläne verorten das Blockpraktikum im 8. Semester, d.h. im August/September, es kann jedoch auch im 7. Semester (Februar/ März) abgeleistet werden. Nicht möglich ist es im 9. Semester (Februar/März), wenn das Staatsexamen regulär im 10. Semester geplant ist; wird dieses jedoch verschoben, kann sich auch das Blockpraktikum entsprechend verschieben. Ebenfalls unmöglich ist das 6. Semester (August/September), weil die Tooleinschreibung zeitgleich mit dem Modul Didaktik II (SPÜ) stattfindet, welches aber wiederum die Teilnahmevoraussetzung für das Blockpraktikum darstellt. Für die Oberschule empfehlen wir das Blockpraktikum unbedingt für das 7. Semester, wenn das Staatsexamen regulär im 9. Semester geplant ist; wenn nicht, kann sich auch das Blockpraktikum verschieben.

Anmeldung für das Blockpraktikum

Im Portal werden im Oktober bzw. April verfügbare Plätze des Landesamtes für Schule und Bildung (LaSuB) eingestellt, die für die Suchanfragen genutzt werden. Die offizielle Anmeldung zum Blockpraktikum erfolgt für alle (Suchanfragen über das ZLS und studentische Selbstanfragen) über das **Tool** (Institut) und über das **Praktikumsportal** des Praktikumsbüros im ZLS. Für die Selbstanfragen gibt das ZLS zudem ein Formular aus, das gemeinsam mit dem Formular der Professur (s.o.) von der Schulleitung unterschrieben wird.

Anforderungen für die unbenotete Prüfungsleistung „Schulpraktische Leistung“

Nachzuweisen sind mind. **20 Stunden Unterrichtsbeobachtung** (Hospitationen), und zwar mind. 3 Stunden in jeder Doppelklassenstufe (5 oder 6, 7 oder 8, 9 oder 10, Grund- oder Leistungskurs). Zwei Stunden werden im Fach **Englisch** hospitiert mit dem Ziel, mehrsprachigkeitsdidaktische Ansätze zu beobachten. Ferner werden mind. **15 Unterrichtsversuche** in mindestens zwei Doppelklassenstufen absolviert, also z.B. in einer 6. und einer 9. Klasse. Wünschenswert ist auch Unterricht in der Sekundarstufe II. Der Unterricht ist nur in der studierten Sprache möglich. DaF-Unterricht im Rahmen von Fremdsprachenassistenz im Ausland ist nicht möglich. Der Unterricht muss nach den Prinzipien des modernen Fremdsprachenunterrichts im Rahmen der Lehrpläne geplant, durchgeführt und reflektiert werden. Schließlich sind zwei 90 minütige Sitzungen zur **Einführung** (zu Semesteranfang Oktober bzw. April) und **Auswertung** (zu Semesteranfang des Folgesemesters) **obligatorisch** (Termine vgl. Vorlesungsverzeichnis).

Benotete Prüfungsleistung „Praktikumsportfolio“

Das Praktikumsportfolio enthält kriteriengeleitete Reflexionen der Hospitationen und der Unterrichtsversuche und wird 8 Wochen nach Beginn des Praktikums abgegeben. Wird das Praktikumsportfolio nicht fristgemäß abgegeben oder fehlen Dokumente wie die Praktikumsbescheinigung usw. (teilweise), so gilt die PL als nicht bestanden.

Übersicht über die Lehrveranstaltungen, Teilnahmevoraussetzungen und Prüfungsleistungen

Fachsem.	Teilnahmevoraussetzungen	Semester	Lehrveranstaltung/Modul	Prüfungsleistung
5.	3 fachwiss. Module 4 Sprachpraxismod.	WiSe	Einführung Modul Didaktik I	Elektronische Prüfung benotet
6.	PL aus Did. I	SoSe	SPÜ SPS II/III Modul Didaktik II	Schulpraktische Leistung und Portfolio (unbenotet)
7.	PL aus Did. I	WiSe	Vertiefung Modul Didaktik III	Präsentation + Portfolio benotet
		Febr./März	Blockpraktikum / BP	
8.		SoSe		Praktikumsportfolio benotet
	BP formal hier (SO) PL aus Did. II	August/Sept.	Blockpraktikum / BP	Schulpraktische Leistung unbenotet, Praktikumsportfolio benotet
9.	4 Did.-Module	WiSe	Anmeldung StEx	
10.		SoSe	Staatsexamen	

Übersicht über die mögliche Abfolge der Module

